

Platz Am Brandende – Gemeinsam Gestalten

Aktionstag auf dem Platz

13.03.2026, 11:00 bis 16:00 Uhr, Platz Am Brandende

Dokumentation der Ergebnisse

Inhalt

Überblick	2
Ergebnisse der Stationen.....	3
1 Station 1A: Info – Check-In	3
2 Station 2: Wasserkreis	4
3 Station 3: Bauminself.....	8
4 Station 4: Klima, Grün, Umwelt	10
5 Station 5: Platzvisionen	10
6 Station 1B: Info – Check-Out	13

Beteiligte des Aktionstages auf dem Platz:

Stadt Burgdorf

- Abteilung Tiefbau: Frau Riessler, Herr Wulze
- Weitere Mitglieder der Projektgruppe: Frau Schlomka (Abteilung Stadtplanung und Umwelt), Herr Schmidtman (Abteilung Stadtplanung und Umwelt), Herr Schumacher (Abteilung Ordnung)
- Weitere: Jugendpflege Burgdorf, Mobile Jugendhilfe Burgdorf, Familienservicebüro Burgdorf

Umweltaktion von Wald macht stark!: Frau Raguse und Team

Planung: LINNEA

- Frau Kruse, Frau Bansemer, Herr Hempe, Frau Borchers

Moderation und Protokoll: KoRiS - Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung GbR

- Frau Krause, Frau Lindemann, Frau Thieleking, Herr Gehrman, Herr Seeler



Eindrücke vom Aktionstag in Burgdorf ©KoRiS, LINNEA

Überblick

Zum Jahreswechsel hat die Stadt Burgdorf die **konkrete Planung für eine umfassende Aufwertung des Platzes Am Brandende** aufgenommen. Das Projektteam der Stadt wird durch Frau Riessler aus der Abteilung Tiefbau geleitet. Das **Landschaftsarchitekturbüro LINNEA** ist mit der Planung beauftragt. Ein wichtiger Teil ist Ihre Beteiligung der Öffentlichkeit. Bei Durchführung und Organisation des Beteiligungsprozesses unterstützt das **Büro KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung**.

Der Aktionstag richtet sich insbesondere an Kinder, Jugendliche und Familien und knüpft an bereits durchgeführte Beteiligungsformate an: eine **Onlinebefragung** mit rund 700 Teilnehmenden sowie eine **Platz-Werkstatt**, in der Ziele, Rahmenbedingungen und erste Gestaltungsideen vorgestellt und diskutiert wurden.

Überblick über die Teilnehmenden:

Ca. 150 Teilnehmende, darunter:

- 2. und 3. Klasse der Ingo-Signer-Grundschule,
- 8. Klasse und einzelne Schüler*innen der Oberstufe der Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule Burgdorf,
- Schüler*innen aus dem Politikleistungskurs (12. Jahrgang) des Gymnasiums Burgdorf,
- Familien mit Kindern im Kindergartenalter sowie
- zahlreiche Passant*innen.

Ablauf und Stationsübersicht

Beim Aktionstag können die Teilnehmenden sich über das Projekt „Platz Am Brandende – Gemeinsam gestalten“ informieren und an verschiedenen, altersgerechten Stationen Ideen der Planerinnen ausprobieren und ihr Feedback geben. Wichtige Elemente der Planungs idee, wie ein Bereich für ein Wasserspiel und Sitzmöglichkeiten („Wasserkreis“) sowie Bauminseln, sind auf dem Platz mit Kreide eingezeichnet. Die Teilnehmenden bewerten erste Gestaltungsideen und Elemente und ergänzen ihre Hinweise und Wünsche. Sie erproben verschiedene Nutzungen direkt vor Ort und überprüfen sie hinsichtlich ihrer Praxistauglichkeit.

Überblick über die Stationen

Station	Zielgruppe (Fokus)
Station 1: Info	
A: Check-In mit Infos zu Projekt, Zielen, Prozess sowie Ablauf Aktionstag	altersübergreifend
B: Check-Out mit Feedback und Platz für wichtigste Hinweise	
Station 2: Wasserkreis	
Wasserkreis-Parcours: Springen. Flitzen. Balancieren.	Kinder
Sitzen und Chillen im Wasserkreis: Die perfekte Sitzgelegenheit.	altersübergreifend
Station 3: Bauminseln	
Dein Platz unter Bäumen: Anordnung und Ausstattung von Sitzmöglichkeiten	Jugend
Station 4: Klima, Grün, Umwelt	
Klima-Quiz: Teste Dein Wissen	Jugend
Umweltaktion: Saatkugeln basteln	Kinder
Station 5: Platzvisionen – Gestaltung, Atmosphäre, Aktionen	
Mal-Stationen	Kinder
KI-Collage	Jugend
Weitere Stationen, u.a. Infostand Mobile Jugendarbeit Burgdorf sowie Verpflegung	

Ergebnisse der Stationen

Im Folgenden sind die Abläufe und Ergebnisse der Stationen wiedergegeben. Besonders im Fokus des Aktionstages stehen **Kinder und Jugendliche**. Ihre Hinweise sind in **schwarzer Schrift** wiedergegeben. Weitere Hinweise von **Eltern, Lehrkräften oder (erwachsenen) Passant*innen** sind in *grauer, kursiver Schrift* dargestellt.

Die Tabellen geben die Ergebnisse an den jeweiligen Stationen wieder. Bewertungen der Kinder und Jugendliche sind durch grüne (positiv) und rote (negativ) Klebepunkte gekennzeichnet; positive Bewertungen der Erwachsenen durch gelbe Klebepunkte. Ergänzende Hinweise an den Stationen sind thematisch geclustert und im Einzelfall aus Gründen der besseren Verständlichkeit ausformuliert. Mehrfachnennungen sind zum Teil durch die Anzahl der Nennungen in Klammern dahinter gekennzeichnet.

1 Station 1A: Info – Check-In

Das Moderationsteam gibt eine Einführung über **Ziele der Planung, den Prozess sowie bisherige Ergebnisse aus den Beteiligungsformaten**. Frau Kruse vom Büro LINNEA erläutert die **aktuelle Planungs-idee**, die die Teilnehmenden an den verschiedenen Mitmachstationen auf dem Platz ausprobieren und bewerten können.



Abbildung: Planungsstand zum Aktionstag



Einführung, Information und Unterschrift „Ich war dabei“ ©KoRiS

2 Station 2: Wasserkreis

A: Wasserkreis-Parcours: Springen. Flitzen. Balancieren.

Die Planungsidee sieht ein Wasserspiel vor, das auch Möglichkeiten zum Spielen für Kinder bieten soll. An drei Bewegungsstationen testen die Teilnehmenden unterschiedliche Formen der Bewegung, die ein mögliches Wasserspiel mit sich bringen könnte:

- A: Hüpfen & Springen (Hüpf-Parcours über Kreide-Kreise auf dem Boden und Reifen): „Schaffst du es über alle Wasserinseln – auch die, die weit auseinander liegen?“
- B: Klettern & Balancieren (Parcours über Elemente des ehemaligen Brunnens): „Folge dem Wasserkreis – mal rauf, mal runter, mal im Kreis“
- C: Rennen & Flitzen (Slalom-Parcours mit Hütchen): „Flitz los! Kannst du den Wasserstrahlen ausweichen?“

Ergänzend dazu können sie einen eigenen Parcours mit Kreide aufmalen. Anschließend nimmt die Moderation Hinweise der Teilnehmenden zu folgenden Fragestellungen auf:

- Welche Bewegungen haben besonders Spaß gemacht? Warum?
- Was sollte ein Wasserspiel unbedingt haben? (z. B. etwas zum Hüpfen, Slalom laufe ...)



Bewegungsstationen am Wasserkreis ©KoRiS

Ergebnisse:

Wasserkreis-Parcours: Was macht dir Spaß? Warum?		
<p>Zusammenfassung zentraler Ergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die derzeitige Idee eines Wasserspiels, angedacht als überwiegend ebenerdiges Element mit Wasserfontänen und bespielbaren Elementen, findet Zuspruch bei den Teilnehmenden. ▪ Die Kinder wünschen sich vielfältige Bewegungsmöglichkeiten. Dazu gehören insbesondere (kleinere) Hindernisse zum Springen. ▪ Zusätzlich sollte es Spiel- und Bewegungsbereiche geben, in denen man nicht nass wird. 		
		
		
 <p>Hüpfen und Springen Anzahl Smileys: 7</p>	 <p>Klettern und Balancieren Anzahl Smileys: 32,5</p>	 <p>Rennen und Flitzen Anzahl Smileys: 7,5</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lieber etwas weiter hüpfen ▪ Hüpfen über Hindernisse ▪ Hüpfburg/Hüpfinseln/Trampolin wären toll ▪ Springen auf dem Boden nicht so spannend, lieber über etwas drüber springen (siehe Klettern/Balancieren) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klettern ist gut ▪ Macht Spaß, weil man mutig sein muss und Erfolgsergebnisse hat 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Slalom (wie beim Fußball-Training) ▪ Viele Varianten (abwechslungsreich gestalten)
Hinweise und Ideen		
<p>Unregelmäßige Fontänen/Zufall</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zufällig spritzendes Wasser ▪ Versteckte Knöpfe zum Drücken, dann Wasser ▪ <i>Unregelmäßige Fontänen</i> <p>Spielen außerhalb des Wasserspiels</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Auch ein Bereich, in dem man nicht nass wird, vorsehen ▪ Bank oder Ähnliches zum rüber Klettern, ohne nass zu werden ▪ Klettergerüst als Platz zum Ausruhen nach dem Toben im Wasserspiel 	<p>Sonstige Ideen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Etwas zum Rutschen (ins Wasser) ▪ Rutschen ▪ Möglichkeiten zum Austoben ▪ Pool zum Schwimmen ▪ <i>Rinne o.ä., um auch mal ein kleines Boot fahren zu lassen</i> ▪ <i>Brunnen mit Stau & Planschmöglichkeiten</i> <p>Sonstige Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schattenecke vorsehen ▪ Wasser ist erfrischend (→Wasserspiel gut) ▪ <i>Gutes Beispiel: Wasserspiel beim Rathaus Celle</i> 	

B: Sitzen und Chillen im Wasserkreis: Die perfekte Sitzgelegenheit.

Im Bereich des Wasserspiels soll es auch Sitzmöglichkeiten geben. Die Teilnehmenden kneten, wie ihre perfekte Sitzmöglichkeit aussehen würde und bewerten Piktogramme und Fotos zu Materialarten, die eine mögliche Gestaltung wiedergeben. Die Moderation nimmt Hinweise der Teilnehmenden zu folgenden Fragestellungen auf:

- Wie sieht die perfekte Sitzgelegenheit für dich aus?
- Wie möchtest du im „Wasserkreis“ sitzen und chillen? (z. B. allein, zu zweit, als Gruppe, Nebeneinander, gegenüber)
- Wie sollten die Sitzgelegenheiten aufgebaut sein? Passen deine Ideen zum Plan?



Forme mit Knete deine perfekte Sitz- oder Chill-Möglichkeit für den Wasserkreis ©KoRiS

Ergebnisse:

Sitzen und chillen im Wasserkreis: Wie sieht die perfekte Sitzgelegenheit aus?

Zusammenfassung zentraler Ergebnisse:

- Die Sitzmöglichkeiten sollten für verschiedene Zielgruppen geeignet sein und sich von anderen Plätzen zum Beispiel durch besondere Formen abgrenzen – neben klassischen Bänken gefiel insbesondere die Idee der Wellenbänke.
- Kinder und Jugendliche wünschen sich mit mehreren Personen zusammensitzen zu können, ggf. auch auf unterschiedlichen Ebenen (verschiedene Sitzhöhen oder auch Stehtische),
- Die Teilnehmenden bevorzugen Holz als Material, da es sich nicht so stark der Außentemperatur anpasst und optisch gefällt.

Sitzen und chillen im Wasserkreis: Wie sieht die perfekte Sitzgelegenheit aus?		
Bewertung: Formen des Sitzens und Chillens		
Bank mit Rückenlehne Kinder/Jugendliche: 3 Erwachsene: 0	Bank ohne Rückenlehne Kinder/Jugendliche: 0 Erwachsene: 0	Bank beidseitig mittlerer Rückenlehne Kinder/Jugendliche: 7 Erwachsene: 2
Sitzdeck Kinder/Jugendliche: 4 Erwachsene: 0	Bank mit Tisch (auch mit Rollstuhl nutzbar) Kinder/Jugendliche: 3 Erwachsene: 0	Wellendeck Kinder/Jugendliche: 41 Erwachsene: 1
Hinweise und Ideen: Formen des Sitzens und Chillens		
Ideen für Sitzmöglichkeiten (von der Knetstation) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hocker ▪ Schlangenbank ▪ Schaukelsitze ▪ Ringe geschlossen – gegenüber ▪ Sesselbank mit Armlehnen ▪ Sitzdecke zum Ausruhen nach Toben ▪ Schutzhöhlen ▪ Kunstwerke (Tiere ...) – Sichtpunkte auf Platz ▪ Halbringe für mehr sitzen ▪ Sitzkissen – weicher 		Sitzen für mehrere Personen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Platz für viele Personen und vom Abstand Platz für Fahrräder ▪ Etwas für mehr Leute 4-5 Leute ▪ Stehtische
Sitzen und Chillen auf verschiedenen Höhen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verschiedene Höhen zum Sitzen für jung & alt ▪ Tribünenartig 		Ausstattung <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Solardach mit Handyladekabel</i> ▪ <i>Lehsitzkissen bei Gastro-Betrieben</i> ▪ <i>Ablagetisch + Müllentsorgung + Aschenbecher</i> Sonstiges: <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Mix aus verschiedenen Sitzgelegenheiten aus Holz</i> ▪ <i>Sitzmöbel die sich abgrenzen von anderen Plätzen</i>
Bewertung: Material		
Holzbalken/Holzplatten Kinder/Jugendliche: 25 Erwachsene: 0		Stahl Kinder/Jugendliche: 2 (blaue Welle) Erwachsene: 0
Rundstahl Kinder/Jugendliche: 1 Erwachsene: 0	Stahlgitter Kinder/Jugendliche: 1 Erwachsene: 1	Kunststoff (HPL) Kinder/Jugendliche: 5 Erwachsene: 1
Hinweise und Ideen: Material		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Helles Material, das sich nicht aufheizt ▪ Material, das nicht zu kalt (zum drauf sitzen) ist ▪ <i>Bunt</i> ▪ <i>Naturmaterial, weil Stahl warm wird</i> ▪ <i>Material sollte sich schnell reinigen lassen</i> 		

3 Station 3: Bauminseln

Zusätzlich zu den zwei bestehenden Bäumen auf dem Platz am Brandende sieht die Planungs idee zwei bis dreieckige zu pflanzende Bäume vor. Die Baumscheiben werden bepflanzt und teils mit Sitzobjekten ergänzt (Bauminseln). Die Teilnehmenden bewerten anhand von Piktogrammen unterschiedliche Arten von Sitzmöglichkeiten. Zusätzlich haben sie die Möglichkeit, bereitgestellte Sitzmöbel auf dem Platz zu verschieben und so Standorte und Arten zu sitzen zu testen. In eigenen Plänen können sie Sitzmöglichkeiten einzeichnen. Zusätzlich nimmt die Moderation Hinweise der Teilnehmenden zu folgenden Fragestellungen auf:

- Ausrichtung/Anordnung: Wie sollen die Sitzmöbel aufgestellt sein? In welche Richtung willst du schauen, wenn du dort sitzt? (z. B. Zueinander, Voneinander weg)
- Sitzgefühl & Ausstattung (ggf. Piktogramme): Wie willst du dort sitzen? Z. B. Breite oder schmale Sitzflächen? Mit Rücken-/Armlehne? Braucht es Ablagen/Tische?



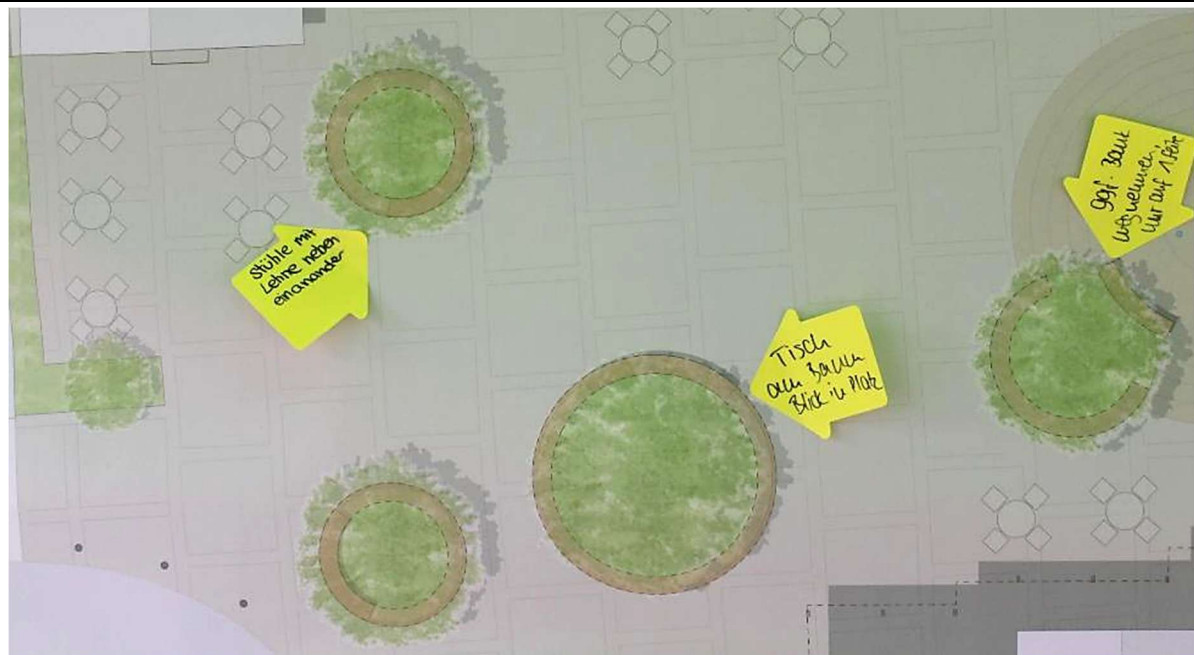
Sitzmöglichkeiten auf dem Platz testen ©KoRiS

Ergebnisse:

Dein Platz unter Bäumen: Anordnung und Ausstattung von Sitzmöglichkeiten

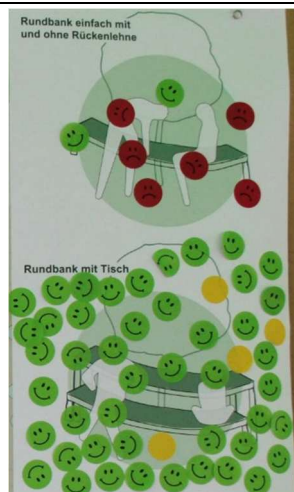
Zusammenfassung zentraler Ergebnisse:

- Die zusätzlichen Baumstandorte finden großen Zuspruch bei den Teilnehmenden.
- Die Kinder und Jugendlichen bevorzugen Bänke mit Tischen zum Getränke oder Essen abstellen und eine Möglichkeit zum Anlehnen.
- Viele möchten beim Sitzen auf den Platz schauen, weniger auf andere Bauminseln (Bänke) oder auf die Straße.



Hinweise von links nach rechts:

Stühle mit Lehne nebeneinander | Tisch am Baum, Blick in Platz | Ggf. Bank wegnehmen, nur eine Bank



Rundbank einfach mit und ohne Rückenlehne
 Kinder/Jugendliche:
 2 x positiv, 6 x negativ

Rundbank mit Tisch
 Kinder/Jugendliche:
 46 x positiv
 Erwachsene: 4 x positiv



Rundbank unterschiedliche Höhen (Stehtisch)
 Kinder/Jugendliche:
 3 x positiv

Rundbank mit seitlichem Tisch (auch mit Rollstuhl nutzbar)
 Kinder/Jugendliche:
 1 x negativ
 Erwachsene: 2 x positiv

Hinweise und Ideen

Art der Sitzmöglichkeiten

- Viele verschiedene Sitzmöglichkeiten
- Liegestühle
- Füße hochlegen
- Hängematte zwischen Bäumen
- Möglichkeit zum Anlehnen
- Tisch (groß)

Standorte/Anordnung der Sitzmöglichkeiten

- In der Mitte des Platzes mit Blick Richtung Wasserspiel (findet gut, dass man dort alles mitbekommt) Standorte mit Überblick („Gefahr von hinten“) Nicht mehrere Bänke Richtung Straße
- Bänke gegenüber (Baum/Baum) ggf. abschreckend (Blicke)
- *Innen und außen gerichtet (Kommunikation)*

Dein Platz unter Bäumen: Anordnung und Ausstattung von Sitzmöglichkeiten*Holzbänke, warme Atmosphäre**Sonnenstand beachten***Sonstiges**

- Mülleimer
- Grünfläche (Optik)
- Grünfläche zum liegen
- Wochenmarkt „Am Brandende“ verlegen
- Food Trucks/Aktivitäten/Jonny B – Events

4 Station 4: Klima, Grün, Umwelt

Da die Themen Klima, Grün und Umwelt bei der Platzgestaltung ebenfalls Berücksichtigung finden sollen und im Rahmen der Onlinebefragung insbesondere für jüngere Teilnehmende eine wichtige Rolle spielten, haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich diesen Themen praktisch anzunähern und dazu in den Austausch zu kommen:

- Beim **Klima-Quiz** können Jugendliche und Erwachsene ihr Wissen zu den Themen Klima, Bäume und Wasser testen. Themen sind u. a. Städtische Wärmeisoleffekte, Regenwasserspeicherung bei unterschiedlichen Baumarten und positive Wirkungen von Bäumen für das Stadtklima. Das Klima-Quiz setzt die Planung in einen größeren Zusammenhang, z. B., warum werden weitere Bäume gepflanzt und warum ist ein Wasserspiel im städtischen Raum ein wichtiges Element? Ergänzend ist eine **Klimawaage** aufgebaut, um sich mit eigenen Emissionseinsparpotenzialen auseinanderzusetzen.
- Beim **Saatkugeln basteln** mit den Waldpädagoginnen von „Wald macht stark!“ setzen sich die Kinder mit einer heimischen Blumenkräutermischung auseinander.



Wissen testen beim Klimaquiz und heimische Saatkugeln basteln ©KoRiS

5 Station 5: Platzvisionen

Die Kinder und Jugendlichen können ihre Vorstellungen und Visionen des Platzes in Zukunft in Bezug auf dessen Gestaltung, Atmosphäre und Aktionen in Form von Bildern und auf einer digitalen Pinnwand darstellen. Zusätzlich nimmt die Moderation Hinweise der Teilnehmenden zu folgenden Fragestellungen auf:

- Was würde den Platz schöner, bunter oder gemütlicher machen? Was fehlt hier noch, damit du gern hier bist?
- Wie sollte die Atmosphäre zukünftig sein? (z. B. ruhig, gemütlich, lebendig) Welche Elemente dürfen nicht fehlen? Licht? Pflanzen? Materialien? Farben?
- Was könnte den Platz lebendiger machen? Welche Ideen hast du z.B. für Feste und Aktionen?

Mal-Stationen



Gemeinschaftsbilder zu Gestaltung, Atmosphäre und Aktionen ©KoRiS

Ergebnisse:

Platzvisionen: Gestaltung, Atmosphäre, Aktionen	
<p>Zusammenfassung zentraler Ergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Platz sollte eine warme Atmosphäre versprühen mit Lichterketten und/oder „indirekter“ Beleuchtung aus dem Boden. Ausreichend Mülleimer sollten für ein sauberes Erscheinungsbild sorgen. Wichtig ist, dass der Platz mit Aktionen und Aktivitäten belebt wird, die Menschen und insbesondere auch Kinder und Jugendliche anziehen. z. B. kleine Sport-/Spielemöglichkeiten, Food-Trucks, Flohmärkte etc. 	
<p>Aktivitäten</p> <ul style="list-style-type: none"> Sportliche Aktivität: Barren, Rock Sportliche Aktivität ermöglichen (Fußball) Indoor Spielhalle (Glaskuppel) Spielplatz klettern, springen, Trampolin, rutschen Fühlpfad Organische Formen Musik/Theater Karaoke Flohmarkt 	<p>Atmosphäre</p> <ul style="list-style-type: none"> Licht aus dem Boden Lichterketten saisonale Beleuchtung (Weihnachten) Lichterketten zwischen den Bäumen Bisschen was los Sauberkeit Mülleimer H₂O-Spender
<p>Gestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> Gastronomie Eisdiele/Mobil, Imbiss, Kiosk, Slush Fast Food: Burger King, KFC, McDonalds Brunnen: beleuchtete Fontänen Bäume um den Brunnen herum Mehr grün/Rasen (Entsiegelung) Grün, Büsche oder so Bänke Rundbank um Bäume Dachspalierbäume um die Bänke Sitzbänke mit Tisch zum Kartenspielen Liegen Baumhaus Sand als Material? Wasserspender Dekorativer gestalten Öffentliches Klavier Schachbrett-Tisch Schachbrett-Boden 	

Padlet Jugendliche



Likes
1

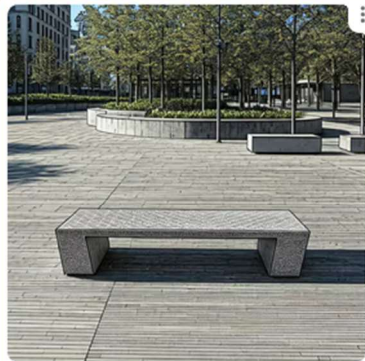


So ungefähr würde meine Idee aussehen.

Likes
1



Likes
1

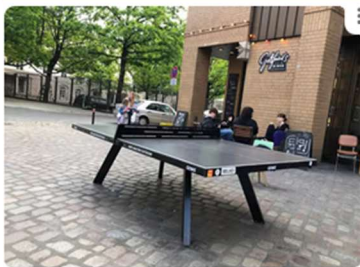


gerne mehrbänke

Likes
1



Likes
1



Tischtennis Platte mit Schlägerverleih in bar

Likes
1

Tischtennis Platte für Jugendliche und Erwachsene (eig alle)



Likes
1

6 Station 1B: Info – Check-Out

Die Teilnehmenden geben ein Feedback zum Aktionstag und nennen den für sie wichtigsten Wunsch für die Planung. (Hinweis: Einige Passant*innen nutzen allein diese Stellwand, um Hinweise einzubringen)

Ergebnisse:

Check-Out: Was ist euer wichtigster Wunsch?	
<p>Grün, Bäume, Pflanzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bäume einpflanzen! Bänke mit Rückenlehne! Kleine Büsche... Lichterketten/Laternen! ▪ Mehr Grün ▪ Mehr Bäume ▪ Blumen ▪ Bäume mit Sitzmöglichkeiten ▪ Rodeo reiten, Mehr Bäume, Blumen ▪ <i>Wasserkreis mit Beet & Blumen & Büsche. Viel Grün! Weniger Pflastersteine</i> ▪ <i>Salweide → Insektenfreundlich Faulbaum</i> ▪ <i>Wäre auch Fassadenbegrünung möglich?</i> <p>Spielmöglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mehr Spielgeräte ▪ Bodentrampolin ▪ Spiele für die Kinder (2x) ▪ Kinderspiel, Glitzerkristalle in den Bäumen ▪ Linien/Streifen auf dem Boden zum Überspringen/balancieren <p>Sitzmöglichkeiten und Aufhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ W-Lan Bänke ▪ Bank mit Dach + Steckdose ▪ Dach, Bank, Tisch, Steckdose ▪ Mehr Sitzbänke + Sonnenschirm ▪ Stehplätze 	<p>Gastronomie und Einkaufen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Pizza to go Stand; Taschengeldpreis, nicht teuer wird den Platz beleben ▪ McDonald direkt am Platz ▪ Mc's In Burgdorf (2x) ▪ Legoladen ▪ Ladenbelegung/Auswahl: Sortiment Snacks für Kinder kaufen können (Äpfel/Waffeln/Wrap/Gemüse/Wasser/Saft/Riegel/...) ▪ <i>Weniger Pflastersteine Eisdiele oder Mobiler Eisverkauf</i> <p>Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ MTB-Strecke ▪ Tischtennisplatte → Aktivität für alle klein, groß, jung, alt (Rundlauf, Bierpong-Turnier) ▪ <i>Sauberkeit/Mülleimer (Kippen + Scherben sind für Kinder unsicher)</i> ▪ <i>Übergeordneter Zusammenhang – Bewusste Wegführung vom Bahnhof → Marktstraße über Platz Am Brandende</i>